

# BERLINER PRÄVENTION SUCHT:

## PRAKTIKANT\*IN

### ● Allgemeines Anforderungsprofil

- » Studierende aus gesundheitsförderungs-, sozialwissenschaftlichen und psychologischen Fachrichtungen
- » Hohe Motivation/Eigeninteresse
- » Teamfähigkeit
- » Selbstständiges Arbeiten
- » Gewissenhaftigkeit bei übertragenen Aufgaben
- » Offenheit
- » Flexibilität
- » Erfahrung im Umgang mit der Statistiksoftware SPSS sind erwünscht

### ● Praktikumsinhalte

Praktikant\*innen arbeiten in der Fachstelle in den folgenden Bereichen mit:

#### Suchtpräventive/gesundheitsförderliche Arbeit

- » Fachliche Auseinandersetzung mit Programmen und Maßnahmen zur frühzeitigen Intervention und Reduktion riskanter Verhaltensweisen
- » Förderung von Gesundheits- und Risikokompetenz
- » Fachberatung, Unterstützung und Schulung von Multiplikator\*innen aus unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern, Elternarbeit

#### Netzwerkarbeit

- » Vernetzung mit den Bereichen Gesundheit, Schule, Jugendhilfe sowie anderen Feldern präventiver Arbeit
- » Bündelung präventiver Aktivitäten und Ressourcen in der Fachstelle
- » Gremienarbeit, Fachgruppen regional und überregional
- » Beteiligung an bestehenden Netzwerken

#### Qualitätssicherung

- » Dokumentation aller erbrachten Leistungen mit dem bundesweiten Dokumentationssystem „Dot-Sys“
- » Evaluation der erbrachten Leistungen

Es können auch **thematische Schwerpunkte** im Praktikum gesetzt werden.

Ein **Verwaltungspraktikum** ist ebenfalls möglich – hier liegt der Schwerpunkt auf Verwaltungshandeln.

Sie wollen eine **Projektarbeit** oder **Bachelor-Arbeit** zu einem Thema der Suchtprävention schreiben? Auch das ist in der Fachstelle für Suchtprävention möglich – sowohl alleine als auch mit einer Gruppe von 2 – 4 Personen: Das kann z. B. Konzeptionelle Entwicklung, Planung und Durchführung von Schulungen, Workshops und suchtpräventiven Maßnahmen sein.

### ● Praktikumsdauer

Die Praktikumsdauer orientiert sich an den Vorgaben Ihrer Hochschule.

### ● Interesse?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen zu – gerne als Email an [gringmuth@berlin-suchtpraevention.de](mailto:gringmuth@berlin-suchtpraevention.de):

- » Anschreiben (Motivation, Zeitraum, Interessensschwerpunkte)
- » Lebenslauf (tabellarisch mit Foto)